

Die Veröffentlichungen von Dr. Lore Grohsmann 1956–2019

Die Ortsnamen des Landkreises Friedberg in Schwaben, München 1956
(Dissertation)

Ortsnamenbuch des Stadt- und Landkreises München, München 1958

Herrgottsruh bei Friedberg. In: Unbekanntes Bayern. Band 4: Wallfahrtskirchen und Gnadenstätten, München 1959, S. 188–199

Donauwörth. In: Die Donau in Bayern und Österreich. Landschaft und Kultur, Regensburg 1963, S. 22 f.

Führer durch Donauwörth (zusammen mit einem Autorenteam), Donauwörth 1965, 63 S.

Heimatmuseum Donauwörth. In: Landkreis Donauwörth. Werden und Wesen eines Landkreises, München-Assling 1966, S. 272 f.

Heimatmuseum Wemding. In: Landkreis Donauwörth. Werden und Wesen eines Landkreises, München-Assling 1966, S. 274 f.

Die „prewen“ Münchens seit 1363 bis zur Aufhebung der Lehenrechtsverleihung durch den Landesfürsten 1814 (zusammen mit P. Fritz Sedlmayr), München 1969

Die Stadt von früher. In: Donauwörth baut, Donauwörth 1970, S. 7–28

Gesamtansichten und Pläne, die sich im Besitz der Stadt befinden. In: Donauwörth baut, Donauwörth 1970, S. 79 f.

Das Tanzhaus. In: Das Bayerland. Der illustrierte Zeitspiegel, Jg. 75, 1970, Nr. 9, S. 42 f.

[Bildband] Donauwörth, Donauwörth 1972

Weißenburg in Bayern. In: Frankenland. Zeitschrift für Fränkische Landeskunde und Kulturpflege, Jg. 25, 1973, Heft 5, S.103–106

Donauwörth – Leben im Brennpunkt der Geschichte. In: Das Bayerland. Der illustrierte Zeitspiegel, Jg. 75, 1973, Nr. 9, S. 7–15

Daß jetzt in Anno 1711 lebende Weißenburg am Nordgau. In: Villa Nostra. I. Beiträge zur Weißenburger Stadtgeschichte, Weißenburg 1974, S. 2–7

Weißenburg in Bayern: Streifzüge durch Vergangenheit und Gegenwart der ehemals freien Reichsstadt im Naturpark Altmühltal, Weißenburg 1974, ²1979, ³1992

Donauwörth. In: Deutsches Städtebuch. Handbuch städtischer Geschichte. Band V: Bayerisches Städtebuch. Teil 2. Hrsg.v. Erich Keyser u. Heinz Stoob, Stuttgart, Berlin, Köln, Mainz 1974, S. 155–162

Vom Wein und von den Weinwirten in Donauwörth. In: Nordschwaben/ Der Daniel. Zeitschrift für Landschaft, Geschichte, Kultur und Zeitgeschehen, Jg. 2, 1974, Heft 4, S. 178 f.

Führer durch Donauwörth (mit einem Autorenteam), Donauwörth ²1975, 79 S.

Festung Wülzburg. Weißenburg i. Bayern 1975

Spaziergang durch die Vergangenheit – Heimatmuseum Donauwörth. In: Nordschwaben, Jg. 3,1975, Heft 1, S. 37 ff.

Das Tanzhaus in Donauwörth. In: Nordschwaben, Jg. 3, 1975, Heft 3, S. 110 f.

Michael Wening war auch in Donauwörth. In: Nordschwaben, Jg. 4, 1976, Heft 3, S.108 f.

Die Donau stromaufwärts. „Wie ein Salz- oder Warenschiff auf der Donau von Passau bis Donawerd geführt wird“. In: Nordschwaben Jg. 4, 1976, Heft 4, S. 186 ff.

Verkehrsweg und Markt. Die Reichsstraße in Donauwörth. In: Nordschwaben, Jg.5, 1977, Heft 3, S.109 ff.

Historischer Festzug der Donauwörther Kinder. In: Nordschwaben, Jg.5, 1977, Heft 3, S. 153 f.

Johann Fux, Orgelbauer in Donauwörth. In: Nordschwaben, Jg. 5, 1977, Heft 4, S. 194 ff.

Geschichte der Stadt Donauwörth. Zweiter Band. Von 1618 bis zur Gegenwart. Unter Mitarbeit von Othmar Schwarz, Donauwörth 1978, 510 Seiten, zahlr. Abb.

Eine „doppelte liebliche Allee“. Die Anfänge der Promenade in Donauwörth. In: Nordschwaben, Jg. 6, 1978, Heft 2, S. 90 ff.

Die neue Klais-Orgel in der Stadtpfarrkirche „Zu Unserer Lieben Frau“, Donauwörth 1978

Augustin Manasser. Ein Donauwörther Bildhauer als Meister des Hochaltars der Stadtpfarrkirche in Wemding. In: Nordschwaben, Jg. 7, 1979, Heft 2, S. 88 ff.

Der Reichsstadtbrunnen in Donauwörth. In: Nordschwaben, Jg. 7, 1979, Heft 4, S. 195 ff.

Weißer Stein aus Wittislingen in Donauwörth. In: Nordschwaben, Jg. 1980, Heft 3, S. 152 f.

[Bildband] Donauwörth, Donauwörth ²1980

Dein Standort – die ehemals freie Reichsstadt Donauwörth, Koblenz 1981

Donauwörth wie es war. Band 1: Alte Ansichten und Beschreibungen von 1542 bis 1943, Donauwörth 1981, 159 S.

Die Schlachten bei Donauwörth und Höchstädt von 1704 im Zeitspiegel. In: Nordschwaben, Jg. 9, 1981, Heft 1, S. 12–15

Briefe aus dem Donauwörther Rathaus von Bürgermeister Dr. Alfred Böswald. Hrsg. von Lore Grohsmann, Donauwörth 1982, 104 S.

... in Sachen Donauwörther Feuerwehr ... ein Blick zurück. In: Donauwörth 28. Hrsg. von der Presse- und Informationsstelle des Rathauses, Donauwörth 1982, S. 3–10

Das Donauwörther Fischerstechen. In: Nordschwaben, Jg.10, 1982, Heft 3, S. 179–183

Aus der Geschichte der Stadt Donauwörth. In: Frankenland Jg. 35, 1983, S. 189–191

Heimatismuseum Donauwörth. In: Nordschwaben, Jg. 11, 1983, Heft 1, S. 39f.

Werner-Egk-Begegnungsstätte. In: Nordschwaben Jg. 11, 1983, Heft 1, S. 40

Donauwörth und Österreich. In: Ebbes. Zeitschrift für das Bayerische Schwaben Jg. 5, 1983, Heft 3, S. 12–14.

Martin Luther und Donauwörth. In: Nordschwaben, Jg. 11, 1983, Heft 4, S. 194f.

Donauwörther „Contribution für eingelögt vnnd durchmarchirte Kriegsvölckher“. In: Nordschwaben, Jg. 1984, Heft 3, S. 143 ff.

Donauwörth wie es war. Band 2: Alte Photographien und Texte von 1860 bis 1945, Donauwörth 1984, 239 S.

Martin Luther und Donauwörth. Die Einführung der Reformation in Donauwörth. In: Donauwörth 32, Donauwörth 1985, S. 3–14

[Martin Luther und Sebastian Franck] In: Donauwörth 32, Donauwörth 1985, S. 12

... in Sachen Donauwörth 1945/1985. Aus Augenzeugenberichten 1945–1985. In: Donauwörth 33, Donauwörth 1985, S. 6–32

Ordinari-Schiffahrt von Donauwörth nach Wien. In: Nordschwaben. Jg.13, 1985, Heft 1, S. 32–35

„Nachahmungswürdige Schulreform bei der Stadt Donauwörth“. In: Nordschwaben, Jg. 13, 1985, Heft 4, S. 222 f.

Das Rad bewegen. Ausgewählte Reden 1970–1985 von Bürgermeister Dr. Alfred Böswald. Hrsg. von Lore Grohmann, Donauwörth 1985, 210 S.

Mit Kunike-Alt von Günzburg bis Donauwörth. In: Nordschwaben, Jg. 14, 1986, Heft 1, S. 12–21

Das Kloster im Bild zeitgenössischer Betrachtungen. In: Werner Schiedermaier (Hrsg.), Heilig Kreuz in Donauwörth, Donauwörth 1987, S. 22–27

„Merkwürdigkeiten“ zwischen Donauwörth und der Lechmündung. Nach einem Handbuch für Donaureisende 1819 mitgeteilt. In: Nordschwaben, Jg. 16, 1988, Heft 1, S. 26–28, 33

„... ist gemalt von J. Leitkrath“. Eine Donauwörther Neuerwerbung. In: Nordschwaben Jg. 16, 1988, Heft 1, S. 44 ff.

Die Ikone der Gottesmutter in der Stadtpfarrkirche „Zu Unserer Lieben Frau“ in Donauwörth. In: Nordschwaben Jg. 16, 1988, Heft 3, S. 157–160

Donauwörth wie es ist. Photographien von Franz Meitinger und Stefan Sulak, Donauwörth 1989, 248 S.

... zum Beispiel Augustin Manasser (1612–1635). Bildhauer in Donauwörth. In: Donauwörth 46, Donauwörth 1989, S. 3–7

Zur Geschichte des Donauwörther Burgfriedens. In: Mitteilungen des Historischen Vereins für Donauwörth und Umgebung 1990, Donauwörth 1991, S. 15–22

Vor 400 Jahren ... erste Erwähnung eines Donauwörther Pfarrers. In: Mitteilungen des Historischen Vereins für Donauwörth und Umgebung 1990, Donauwörth 1991, S. 74–77

„Ex Helvetia oriundus“. Zur Geschichte des Schweizerhofes in Nefsend-Schäfstall. In: Mitteilungen des Historischen Vereins für Donauwörth und Umgebung 1992, Donauwörth 1993, S. 59–76

„Süßer rother Leitheimer“. Zum Weinbestand im „Hofkeller“ des Reichsstifts Kaisheim im 18. Jahrhundert. In: Mitteilungen des Historischen Vereins für Donauwörth und Umgebung 1992, Donauwörth 1993, S. 111–114

Ein Versuch zu fliegen in Donauwörth vor 215 Jahren. In: Mitteilungen des Historischen Vereins für Donauwörth und Umgebung 1993, Donauwörth 1994, S. 152–155

Die erste Donauwörther Zeitung – Das „Donauwörther Wochenblatt“ vom 5. Juli 1804. In: Mitteilungen des Historischen Vereins für Donauwörth und Umgebung 1994, Donauwörth 1995, S. 94–99

Donauwörth 1970–1995. Ein Rückblick auf 25 Jahre Stadtentwicklung, Donauwörth 1995, 64 S., zahlr. Abb.

Taufen in der Pfarrei Nefsend/Schäfstall um die Mitte des 16. Jahrhunderts. In: Mitteilungen des Historischen Vereins für Donauwörth und Umgebung 1996, Donauwörth 1997, S. 82–86

1 „Göz“ für 1 Gulden und 6 Kreuzer – Notizen zum Donauwörther Gemäldezyklus von Gottfried Bernhard Göz (1708–1774). In: Mitteilungen des

Historischen Vereins für Donauwörth und Umgebung 1988, Donauwörth 1999, S. 97–109

Der Grabstein des Georg Berward Stann, pfalz-neuburgischer Hochzoller zu „Berg vff der Hagenau“ von 1650. In: Mitteilungen des Historischen Vereins für Donauwörth und Umgebung 2000, Donauwörth 2001, S. 82–87

Geschichte der Stadt Donauwörth. Zweiter Band: Von 1618 bis zur Gegenwart. Unter Mitarbeit von Othmar Schwarz, Donauwörth ²2001, 557 S., zahlr. Abbildungen

Zum Bau der Herz-Jesu-Kapelle auf dem Schellenberg 1910/11. In: Mitteilungen des Historischen Vereins für Donauwörth und Umgebung 2001, Donauwörth 2002, S. 27–35

Josef Walter König zum 80. Geburtstag. In: Mitteilungen des Historischen Vereins für Donauwörth und Umgebung, Donauwörth 2004, S. 4–8

Transkriptionen zum Jahr 1609: Donauwörther Bürgerliste. In: Mitteilungen des Historischen Vereins für Donauwörth und Umgebung 2007–2009, Donauwörth 2010, S. 139–148

Transkriptionen zum Jahr 1609: Das Donauwörther Notariatsinstrument zur Loslösung von der Reichsacht 1609. In: Mitteilungen des Historischen Vereins für Donauwörth und Umgebung 2007–2009, Donauwörth 2010, S. 149–156

Die Beschaffung von Feuerspritzen im Einzugsbereich des Bezirksamtes Donauwörth 1864–1914. In: Mitteilungen des Historischen Vereins für Donauwörth und Umgebung 2007–2009, Donauwörth 2010, S. 276–279

Nachrichten zur Tätigkeit der Feuerwehr aus der in München erschienenen „Zeitung für Feuerlöschwesen“. In: Mitteilungen des Historischen Vereins für Donauwörth und Umgebung 2007–2009, Donauwörth 2010, S. 280–282

Der Musikalienbestand in der Stadtpfarrkirche Zu Unserer Lieben Frau nach der Kirchenrechnung von 1752. In: Mitteilungen des Historischen Vereins für Donauwörth und Umgebung 2013–2017, Donauwörth 2018, S. 96–116

Staubuech 1598. Sonderdruck des Historischen Vereins für Donauwörth und Umgebung, Donauwörth 2019

Nachruf für Frau Dr. Lore Grohsmann

Dankbar erinnert sich unsere Pfarrgemeinde an

Frau Dr. Lore Grohsmann,

geboren am 6. November 1927 verstorben am 24. Oktober 2018

Über viele Jahre hinweg betreute sie voller Sorgfalt und unter Einsatz ihres umfangreichen Fachwissens, besonders aber mit freundlicher Aufmerksamkeit und Liebenswürdigkeit das Pfarrarchiv „Zu Unserer Lieben Frau“. Auch nach ihrer Pensionierung als Archivarin der Stadt Donauwörth unternahm sie immer wieder die Fahrt von Augsburg nach Donauwörth, um im Pfarrhaus zu arbeiten, so dass wir uns über ein wohl geordnetes und übersichtliches Pfarrarchiv freuen können. Zugleich war sie vielen Menschen bei ihren Forschungen in der Familiengeschichte behilflich, wo auch immer ihr Rat und ihre Auskunft gefragt waren.

Das ihr zu Lebzeiten oft gewünschte „Vergelt´s Gott“ möge jetzt in Erfüllung gehen, wenn der auferstandene Christus sie mit seinem ewigen Leben beschenkt. In dieser Hoffnung nehmen wir dankbar von ihr Abschied.

Möge sie ruhen in Frieden.

*Nachruf von Dekan Robert Neuner im Weihnachts-Pfarrbrief 2018
der Pfarreiengemeinschaft Donauwörth.*